

Siegendorf holte

➤ Jetzt steht auch der dritte und letzte Burgenlandliga-Aufsteiger aus den 2. Ligen fest! Nach dem 2:0-Heimsieg über Apetlon krönte sich Andau zum Meister im Norden, folgt Schattendorf (Mitte) und Rudersdorf (Süden) in die höchste rot-goldene Spielklasse. Am letzten Spieltag fighten Kittsee und Apetlon (Norden), sowie Heiligenbrunn und St. Martin im Süden um den Ligaverbleib. In der Mitte ist Kaisersdorf bereits abgestiegen!

2. LIGA NORD

1. Andau	23	15	4	4	53	25	49
2. UFC Pama	23	12	6	5	38	28	42
3. Dt. Jahrdorf	23	11	8	4	31	20	41
4. Winden	23	12	4	7	44	31	40
5. Wimpassing	23	11	4	8	44	36	37
6. Mönchhof	23	10	6	7	41	36	36
7. SK Pama	23	9	5	9	37	36	32
8. Gattendorf	23	8	7	8	40	29	31
9. Wallern	23	6	6	11	28	40	24
10. Tadten	24	4	11	9	22	35	23
11. Pamhagen	23	6	4	13	31	42	22
12. Kittsee	23	5	4	14	30	43	19
13. Apetlon	23	5	3	15	8	46	18

Kittsee–Dt. Jahrdorf	2:0 (0:0)
Andau–Apetlon	2:0 (1:0)
Mönchhof–Pamhagen	0:4 (0:1)
UFC Pama–Gattendorf	1:1 (1:0)
Tadten–Wimpassing	1:3 (1:2)
Wallern–SK Pama	0:3 (0:1)

2. LIGA MITTE

1. Schattendorf	27	20	3	4	77	37	63
2. Rohrbach	27	15	4	8	44	38	49
3. Lockenhaus-R.	27	14	5	8	49	38	47
4. Steinberg	27	11	9	7	45	39	42
5. Marz	27	10	11	6	41	30	41
6. Pilgersdorf	27	11	8	8	37	35	41
7. Oberpullendorf	27	10	8	9	51	46	38
8. Draßmarkt	27	10	6	11	45	36	36
9. Neutal	27	9	7	11	44	51	34
10. Z-S-P	27	8	9	10	33	43	33
11. Forchtenstein	28	8	9	11	40	50	33
12. Lackenbach	27	9	5	13	39	49	32
13. Oberloisdorf	27	8	4	15	45	48	28
14. Neudörfel	27	6	5	16	31	44	23
15. Kaisersdorf	27	4	7	16	34	62	19

Pilgersdorf–Oberpullendorf	3:2 (1:1)
Marz–Schattendorf	2:3 (2:1)
Lackenbach–Lockenhaus-R.	1:3 (1:2)
Z-S-P–Steinberg	0:1 (0:0)
Kaisersdorf–Forchtenstein	1:5 (0:3)
Neutal–Neudörfel	2:1 (0:0)
Draßmarkt–Oberloisdorf	2:1 (1:1)

2. LIGA SÜD

1. Rudersdorf	29	19	7	3	68	32	64
2. Edelsersperntin	29	17	5	7	65	40	56
3. Jennersdorf	29	15	8	6	65	37	53
4. Stegersbach	29	15	5	9	63	57	50
5. Jabling	29	14	6	9	54	46	48
6. Eberau	29	12	5	12	47	40	41
7. Rotenturm	29	11	7	11	51	37	40
8. Mühlgraben	29	10	10	9	41	39	40
9. Neuberg	29	12	3	14	52	53	39
10. Heiligenkreuz	29	11	5	13	69	60	38
11. Schlaining	29	11	5	13	62	60	38
12. Rechnitz	29	10	4	15	41	45	34
13. Grafenschachen	29	9	6	14	39	53	33
14. Olbendorf	29	9	5	15	46	52	32
15. Heiligenbrunn	29	5	7	17	24	68	22
16. St. Martin/Raab	29	6	4	19	33	81	22

Schlaining–Jennersdorf	3:6 (1:4)
Rechnitz–Rudersdorf	2:0 (0:0)
Mühlgraben–St. Martin/Raab	1:4 (0:2)
Heiligenbrunn–Stegersbach	0:0 (0:0)
Heiligenkreuz–Eberau	2:3 (2:3)
Olbendorf–Grafenschachen	1:2 (0:1)
Rotenturm–Edelsersperntin	3:2 (1:1)
Neuberg–Jabling	0:2 (0:0)



Siegendorf bejubelt den zweiten Titel. Präsident Krenmayr mit Coach Kausich (kl. B. v. li.)

1. KLASSEN

Drama in der letzten Runde

Während Großpetersdorf im Süden als erster Aufsteiger feststeht (Unterschützen und Kukmirn kämpfen um Platz zwei), rittern in der Mitte drei Teams (Pötsching, Sauerbrunn 1b und Kobersdorf) um die zwei Tickets für die 2. Liga. Besondere Spannung herrscht im Norden. Da es drei Aufsteiger gibt, können es (neben Steinbrunn) noch vier weitere Vereine (Illmitz, Rust, Oggau und Halbtorn) schaffen. Das Drama in der letzten Runde findet den Höhepunkt in Rust: Im Derby gegen Oggau brauchen wohl beide den Sieg!

➤ **1. KLASSE NORD:** Nickelsdorf – Rust 0:2 (0:1), Podersdorf – Frauenkirchen 1:2 (1:2), Oggau – Halbtorn 3:5 (2:3), Zurndorf – Steinbrunn 3:3 (1:2), St. Georgen – Gols 0:0, Breitenbrunn – Jois 0:1 (0:0), Neudorf – Illmitz 0:3 (0:3). – **Tabelle:** 1. Steinbrunn (57), 2. Illmitz (49), 3. Rust (48/alle 25)

➤ **1. KLASSE MITTE:** Nikitsch – Weppersdorf 3:0 (1:0), Draßburg II – Stob 3:0 (2:0), Unterrabnitz – Kobersdorf 0:1 (0:0), Hrvati – Pötsching 0:2 (0:0), Sauerbrunn 1b – Piringsdorf 7:0 (4:0), Kr. Geresdorf – Kr. Minihof 6:0 (3:0), Neckenmarkt – Loipersbach 0:4 (0:1). – **Tabelle:** 1. Pötsching (58), 2. Bad Sauerbrunn 1b (56), 3. Kobersdorf (55/alle 25).

➤ **1. KLASSE SÜD:** Großpetersdorf – Oberdorf 1:0 (0:0), Unterschützen – Neuhaus 3:0 (3:0), Buchschachen – St. Michael 2:1 (1:1), Bad Tatzmannsdorf – Goberling 0:1 (0:1), Kemetten – Kukmirn 2:8 (0:6), Dt. Kaltenbrunn – Welgersdorf 2:1 (2:0). – **Tabelle:** 1. Großpetersdorf (57), 2. Unterschützen (56), 3. Kukmirn (54/alle 23).

➤ **2. KLASSE NORD:** Hornstein – Neusiedl 1b 1:1, Trausdorf – Neufeld 1:2, St. Andrä – Oslip 7:0, Schützen – Stolzing 1:3, Zillingtal – Zagersdorf 2:0, Eisenstadt – Purbach 2:0, Großhöflein – Wulkaprodersdorf 3:3. – **Tabelle:** 1. Hornstein (68), 2. Neusiedl 1b (67), 3. Eisenstadt (63/alle 25).

➤ **2. KLASSE MITTE, Meistergruppe:** Dörfel – Hirm 2:0, Mattersburger SV – Sieggaben 8:1, Antau – Raiding 3:5. – **Tabelle:** 1. Mattersburger SV (48), 2. Raiding (46), Antau (35/alle 9). – **Cup-Play-off:** Tschurndorf – Deutschkreutz II 2:2, Unterpullendorf – Mannersdorf 2:1, Markt St. Martin – Wiesen 3:6. – **Tabelle:** 1. Unterpullendorf (36), 2. Mannersdorf (31), 3. Markt St. Martin (21/alle 9).

➤ **2. KLASSE SÜD, Meistergruppe:** Redlschlag – Tobaj 3:4, Riedlingsdorf – Wiesfleck 0:2, Gersersdorf – M. Neuhods 2:6, Zuberbach – Hannersdorf 5:2. – **Tabelle:** 1. Tobaj (34), 2. Wiesfleck (27), 3. Zuberbach (21/alle 13). – **Cup Gruppe A:** Hochart – Mariasdorf 2:2, Oberschützen – Wolfau 3:3, Siget – Schachendorf 2:1, Kroisegg – Ollersdorf 1:3. – **Tabelle:** 1. Siget (28), 2. Ollersdorf (26), 3. Hochart (24/alle 13). – **Cup Gruppe B:** Wallendorf–Mogersdorf – Döbersdorf 2:0, Dt. Schützen – Rohrbrunn 2:2, Kirchfidisch – Ellendorf 2:0. – **Tabelle:** 1. Minihof-L. (24), 2. Kirchfidisch (21), 3. St. Schützen (18/alle 13).

2. KLASSEN

Auch der SCE geht „rauf“!

Neben Hornstein und Neusiedl 1b (1:1 im direkten Titel-Duell) wird auch der SC Eisenstadt künftig eine Etage „höher“ spielen! Der 2017 neu gegründete Klub geht ebenfalls „rauf“, da St. Margarethen nicht aus der Burgenlandliga absteigt. Ein 2:0 über Purbach fixierte den dritten Aufstiegs-Platz in der 2. Klasse Nord. Im Süden sicherte sich Tobaj endgültig den Titel, drehte dabei ein 0:3 in Redlschlag in einen späten 4:3-Sieg – Hattrick von Goalgetter Lukas Spirk inklusive! Zudem steigen noch Wiesfleck und Zuberbach auf!

sich das Double

➤ Nach dem Meistertitel in der Fußball-Burgenlandliga schnappte sich die Kausich-Elf auch den BFV-Pokal ➤ 2:0-Heimsieg im Finale gegen Ostligisten Draßburg ➤ Florian Frithum erzielte beide Treffer

Erst der Meistertitel in der Burgenlandliga, dann der Sieg im Finale des BFV-Cups. Die Fußballer des ASV Siegendorf holten sich mit dem 2:0 gegen den Ostligisten Draßburg gestern das rot-goldene Double!

„Ein Wahnsinn, ein verdienter Sieg“, jubelte Siegendorfs Präsident Peter Krenmayr über den zweiten Titel seiner Mannschaft in dieser Saison.

Florian Frithum schoss Siegendorf mit seinen beiden Treffern zum Titel.



Foto: ASV Siegendorf

Dabei waren es die Gäste aus Draßburg, die in der 11. Minute durch einen Lattentreffer von Florian Krutzler die erste große Tormöglichkeit hatten. Die entscheidenden Tore gelangen aber den Hausherrn. „Leider zweimal nach Fehlern von uns, die Siegendorf ausgekontert hat. Der Sieg geht in Ordnung“, so Draßburg-Interimscoach Thomas Mandl.

Beide Treffer in der 38. und 54. Minute gingen dabei auf das Konto von Florian Frithum. Der damit – gemeinsam mit Eleoenai Tompte, der beide Tore vorbereitete – zum Matchwinner avancierte.

Geht der Kapitän?

Indessen gibt es beim Regionalliga-Aufsteiger derzeit in-

tensive Gespräche mit Kapitän und Antreiber Alois Höller. Der Routinier will in Zukunft kürzertreten und liebäugelt mit einem Wechsel zu seinem Heimat-Klub Scheiblingkirchen (NO). „Wir wollen ihn aber natürlich unbedingt halten. Der Alois ist ein super Sportsmann und ein toller Mensch“, so Krenmayr.

Eine Neuverpflichtung gibt's auch zu vermeiden: Keeper Matijas Schreiber (ehemals Wimpasing und Ebreichsdorf) kommt – auch, weil Robert Gregull mit einem Kahnbeinbruch wohl bis zu sechs Monate ausfallen wird!

F. Cerny/T. Steiger

BFV-CUP, Finale, gestern: Siegendorf – Draßburg 2:0 (1:0). Torfolge: 1:0 (38.) Frithum, 2:0 (54.) Frithum.

Bewegte Wochen im Süden

➤ Beim SC Pinkafeld laufen schon die Planungen für nächste Saison

➤ Stürmer Patrick Bürger geht, Coach Christoph Monschein kommt

Die Transferbombe zur Weihnachtszeit zündete damals Pinkafeld. Der Fußball-Burgenlandligist holte Patrick Bürger, der Ex-SVM-Torjäger sollte auch in der Nähe seiner Heimat Bad Tatzmannsdorf knipsen. Was er mit elf Treffern auch tat. Doch das Kapitel ist nun schon wieder beendet...

„Patrick wird uns verlassen“, so Co-Trainer Benjamin Posch. Die Trennung kommt überraschend, hat sich aber in den letzten Wochen abgezeichnet. „Wir wollen uns für kommende Saison verändern und teilweise neu aufstellen“, begründet Posch den Schritt.

Für Bürger ist in der Planung kein Platz mehr. Der Routinier, der die Polizeischule besucht, steht Gerüchten zufolge bei Markt Allhau im Gespräch...

Knipser mit Top-Quote

Auch für Coach Max Senft ist bekanntlich Schluss, er wird sich anders orientieren. Dafür kommt Christoph Monschein ins Südburgenland. Der 34-Jährige Steirer, der unter anderem Weiz und die Sturm Akademie betreute, übernimmt das Traineramt. „Er kennt die Region und soll frischen Wind bringen.“ Wie auch David Korherr, den man von Greinbach holte. Ein junger Knip-

ser (20 Jahre) mit einer Top-Quote von 190 Toren in 218 Pflichtspielen. „Es waren viele an ihm dran, wir freuen uns, dass er sich für uns entschieden hat.“

Mit Niko Nagy möchte man unbedingt verlängern, zudem steht Jan Reiter (18, Gattendorf) vor der Unterschrift. Bewegte Wochen im Süden...

Thomas Steiger

Torjäger Patrick Bürger und Burgenlandligist Pinkafeld gehen getrennte Wege.



Foto: GEPA pictures

BURGENLANDLIGA

1. Siegendorf	27	22	3	2	81	20	69
2. Parndorf	28	22	3	3	81	27	69
3. Oberwart	27	16	8	3	73	37	56
4. Ritzing	27	14	5	8	52	36	47
5. Klingenbach	27	14	4	9	43	46	46
6. Pinkafeld	27	14	3	10	65	46	45
7. Deutschkreutz*	27	12	2	13	49	55	38
8. B. Sauerbrunn	27	10	4	13	43	47	34
9. Kohfidisch	27	8	5	14	38	64	29
10. Leithaproduct	27	7	6	14	44	55	27
11. Markt Allhau	27	7	6	14	33	55	27
12. Güssing	27	7	6	14	36	59	27
13. St. Margarethen	27	6	5	16	39	62	23
14. Horitschon	27	6	4	17	44	62	22
15. Oberpetersdorf	27	4	4	19	25	75	16

*: Rückreihung bei Punktgleichheit

➤ 29. RUNDE: Parndorf – Siegendorf 1:3 (1:2), Markt Allhau – Horitschon 2:1 (1:1), Ritzing – Oberpetersdorf 2:0 (1:0), St. Margarethen – Pinkafeld 4:2 (3:2), Leithaproduct – Oberwart 2:2 (1:1), Güssing – Bad Sauerbrunn 1:1 (0:0), Klingenbach – Deutschkreutz 4:2 (1:0).

➤ DIE LETZTE RUNDE: Freitag, 18.45 Uhr: Oberwart – Ritzing, Bad Sauerbrunn – Kohfidisch. – Samstag, 17.30 Uhr: Siegendorf – St. Margarethen, Horitschon – Leithaproduct; 18 Uhr: Pinkafeld – Markt Allhau, Oberpetersdorf – Klingenbach, Deutschkreutz – Güssing.

WIENER STADTLIGA

1. Donauefeld	28	23	2	3	88	27	71
2. SV Donau	28	16	7	5	48	26	55
3. Mauer	28	16	6	6	47	22	54
4. Schwechat SV	28	14	7	7	61	30	49
5. Dinamo Helfort	28	14	5	9	50	30	47
6. FC Stadlau	28	11	9	8	39	33	42
7. A. XIII Auhofc.	28	12	6	10	49	48	42
8. Slovan HAC	28	10	9	9	66	66	39
9. WAF	28	8	8	12	42	51	32
10. Post SV	28	8	7	13	40	49	31
11. SV Wienerberg	27	7	9	11	32	41	30
12. FavAC	28	7	8	13	38	58	29
13. Gerasdorf/St.	28	7	6	15	30	52	27
14. SC Mannswörth	28	6	6	16	28	58	24
15. Ostbahn XI	28	6	5	17	39	67	23
16. ASV 13	27	7	2	18	35	74	23

➤ 28. RUNDE: Post – Slovan HAC 5:1 (1:1), Donauefeld – WAF 2:1 (1:1), Wienerberg – Ostbahn XI 1:1 (1:1), Schwechat – Mauer 3:3 (1:3), Stadlau – Austria XIII 3:2 (3:0), Helfort – FavAC 3:0 (1:0).

➤ HEUTE, 18.15 Uhr: ASV 13 – Wienerberg. ➤ DIE NÄCHSTE RUNDE: Freitag, 18 Uhr: Donauefeld – Mannswörth, Gerasdorf/St. – Ostbahn; 18.45 Uhr: Schwechat – Austria XIII. – Samstag, 15 Uhr: Helfort – Mauer; 16 Uhr: Wienerberg – Slovan HAC, Stadlau – Donau; 16.45: ASV 13 – Post SV. – Sonntag, 10.30 Uhr: WAF – FavAC.

1. NÖ LANDESLIGA

1. Scheiblingk.	26	24	1	1	61	18	73
2. Krems	26	20	5	1	72	22	65
3. Retz	26	14	5	7	42	24	47
4. Ardagger	26	12	9	5	33	14	45
5. St. Pölten J.	26	10	9	7	58	33	39
6. Ortmann	26	8	9	9	34	36	33
7. Langenrohr	26	8	9	9	33	40	33
8. Kottlingbrunn	26	7	10	9	27	28	31
9. Kilib	26	9	4	13	33	42	31
10. Waidhofen/Th.	27	8	7	12	19	34	31
11. Schrems	27	6	8	13	34	49	26
12. Spratzern	26	7	5	14	36	53	26
13. Zwettl	26	6	6	14	28	50	24
14. Rohrbach	26	5	8	13	26	50	23
15. Mannersdorf	26	3	3	20	15	58	12

➤ 28. RUNDE: Kottlingbrunn – St. Pölten Juniors 1:2 (1:1), Zwettl – Waidhofen 2:2 (0:0), Ardagger – Retz 3:0 (1:0), Rohrbach – Spratzern 1:5 (0:2), Krems – Scheiblingkirchen 3:0 (3:0), Ortmann – Langenrohr 1:3 (0:0), Schrems – Mannersdorf 2:0 (1:0).

➤ DIE NÄCHSTE RUNDE: Freitag, 18.45 Uhr: St. Pölten Juniors – Zwettl, Waidhofen – Kilib, Scheiblingkirchen – Kottlingbrunn. – Samstag, 17.30 Uhr: Retz – Krems, Spratzern – Ortmann; 18 Uhr: Mannersdorf – Rohrbach; 19 Uhr: Langenrohr – Ardagger

ÖFB JUGENDLIGEN

➤ Da die heimischen Talente aufgrund der Partien des Nationalteams zuletzt spielfrei waren, geht's am Samstag in der letzten Runde der Saison zur Austria.